

HILDESHEIM: IPAH-FESTIVAL



HEIKE PFINGSTEN, RICHARD SPARTOS und SINA WACHENFELD (v.l.n.r.) beim IPAH-Festival Hildesheim 2007, Foto: Jürgen Fritz

In Hildesheim haben sich 2006 verschiedene junge Künstler zum Verein IPAH zusammengeschlossen, um „mittelfristig“ ein regelmäßig stattfindendes Performance-Festival in ihrer Stadt zu etablieren. Das Organisationsteam besteht aus Malte Beisenherz, Julia Bihl, Markus Brinkmann, Jürgen Fritz, Nadine Grobeis, Heike Pfingsten, Malte Pfeiffer, Sina Wachenfeld und Kathrin Weber-Krüger. Seit den 1970er Jahren hat sich in Europa ein Netzwerk von Performance-Aktivist*innen gebildet, die untereinander einen regelmäßigen Austausch pflegen und sich gegenseitig zu selbstorganisierten Veranstaltungen einladen. So hat auch die Hildesheimer Initiative sich rasch in ein Geflecht internationaler Kontakte einbinden können. Im Dezember 2007 führte IPAH bereits zum zweiten Mal ein Performancefestival mit etablierten Künstler*innen und Newcomern aus Deutschland, der Schweiz und den USA durch, begleitet von zwei Workshops. Künstlerliste: Monika Günther/Ruedi Schill, Norbert Klassen, Tina Kramer, Neil Jefferies und Richard Spartos. Infos: www.i-pah.de.

Quelle: KUNSTFORUM INTERNATIONAL Bd. 190, S. 429